



Teilnovellierung der industriellen Metall- und Elektroberufe 1.8.2018

Übersicht über die Berufe

- Anlagenmechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik

Alle Änderungen im Überblick

- Eine **neue**, verpflichtende integrative Berufsbildposition im Ausbildungsrahmenplan!
- **Neue** punktuelle, verpflichtende Ergänzungen im Ausbildungsrahmenplan!
- **Neue** inhaltliche Erweiterung von Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung!
- Einführung von sieben **neuen** freiwilligen Zusatzqualifikationen in der Verordnung (Prüfungsbeschreibung) und im Ausbildungsrahmenplan!

Die neue Berufsbildposition 5

- auftragsbezogene und technische Unterlagen unter Zuhilfenahme von Standardsoftware erstellen
- Daten und Dokumente pflegen, austauschen, sichern und archivieren
- Daten eingeben, verarbeiten, übermitteln, empfangen und analysieren
- Vorschriften zum Datenschutz anwenden
- informationstechnische Systeme (IT-Systeme) zur Auftragsplanung, Auftragsabwicklung und Terminverfolgung anwenden
- Informationsquellen und Informationen recherchieren und aus digitalen Netzen beschaffen sowie Informationen bewerten
- digitale Lernmedien nutzen
- betriebliche Richtlinien zu mobilen Datenträgern, elektronischer Post, IT-Systemen und Internetseiten einhalten
- Auffälligkeiten und Unregelmäßigkeiten an IT-Systemen erkennen und Maßnahmen zur Beseitigung ergreifen [insbesondere bei Schadsoftware]
- Assistenz-, Simulations-, Diagnose- oder Visualisierungssysteme nutzen
- in interdisziplinären Teams Planen, kommunizieren und zusammenarbeiten

Ergänzungen im Ausbildungsrahmenplan

BBP 6 Betriebliche und technische Kommunikation

c) im virtuellen Raum zusammenarbeiten, Produkt- und Prozessdaten sowie Handlungsanweisungen und Funktionsbeschreibungen austauschen

BBP 7 Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse

b) erforderliche Werkzeuge, Geräte, Diagnosesysteme und sonstige Materialien für den Arbeitsablauf feststellen und auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren, lagern und bereitstellen

c) Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben, der betrieblichen Prozesse sowie vor- und nachgelagerter Bereiche planen, bei Abweichungen von der Planung Prioritäten setzen

l) Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren

BBP 18 Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

n) Lebenszyklusdaten von Aufträgen, Dienstleistungen, Produkten und Betriebsmitteln auswerten und Vorschläge zur Optimierung von Abläufen und Prozessen erarbeiten

Die neuen Zusatzqualifikationen

Metaliberufe

- Additive Fertigungsverfahren
- Prozessintegration
- Systemintegration
- IT-gestützte Anlagenänderung

Mechatroniker

- Additive Fertigungsverfahren
- Programmierung
- IT Sicherheit
- Digitale Vernetzung

Elektroberufe

- Programmierung
- IT Sicherheit
- Digitale Vernetzung

Zusatzqualifikation Additive Fertigungsverfahren

Lfd. Nummer	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im
1	2	3	4
1	Modellieren von Bauteilen	<ul style="list-style-type: none"> a) Bauteile in CAD-Systemen erstellen b) für digitale 3D-Modelle parametrische Datensätze entwickeln c) Gestaltungsprinzipien zur additiven Fertigung einhalten, Gestaltungsmöglichkeiten nutzen 	8
2	Vorbereiten von additiver Fertigung	<ul style="list-style-type: none"> a) Verfahren zur additiven Fertigung auswählen b) 3D-Datensätze konvertieren und für das Verfahren anpassen c) verfahrensspezifische Produktionsabläufe planen d) Maschine zur Herstellung einrichten 	
3	Additives Fertigen von Produkten	<ul style="list-style-type: none"> a) additive Fertigungsverfahren anwenden, Probebauteile erstellen und bewerten b) Prozessparameter anpassen und optimieren c) Prozesse kontrollieren, überwachen und protokollieren, Maßnahmen der Qualitätssicherung durchführen d) Fehler- und Mängelbeseitigung veranlassen sowie Maßnahmen dokumentieren e) Daten des Konfigurations- und Änderungsmanagements pflegen, technische Dokumentationen sichern f) verfahrensspezifische Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Umweltschutz einhalten 	

Umsetzungshilfen

➔ BIBB „Ausbildung gestalten online“: <https://www.bibb.de/de/84062.php>

➔ PAL Angebot „Infos für die Praxis“:

[https://www.stuttgart.ihk24.de/pal/Metall und Kunststoffberufe/Info fuer die Praxis/metall-elektroberufe-aenderungsverordnung-infopraxis/4172600#titleInText0](https://www.stuttgart.ihk24.de/pal/Metall%20und%20Kunststoffberufe/Info%20fuer%20die%20Praxis/metall-elektroberufe-aenderungsverordnung-infopraxis/4172600#titleInText0)

